

Partielle Sonnenfinsternis am 20. März 2015

Die Teilnehmer der Satelliten-AG des Johanneum Gymnasiums haben anlässlich der partiellen Sonnenfinsternis auf dem Schulhof für die ganze Schule einige Beobachtungsstationen aufgebaut und betreut.



Die Bilder der Sonne wurden vom Teleskop auf einen Laptop live überspielt.



Die Bilder vom schuleigenen Teleskop wurden mit Laptop und Beamer live auf eine Leinwand projiziert.



Die Entstehung einer Sonnenfinsternis und die Eigenschaften der Sonne wurden den Besuchern erläutert.



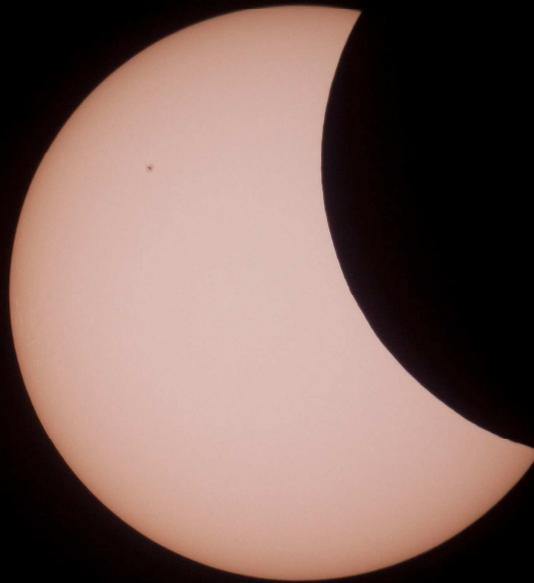
Indirekte Beobachtung mit dem Teleskop der SAT-AG



Sonnenbeobachtung mit dem Solarscope



Auf der Sonnensichel ist deutlich ein Sonnenfleck zu erkennen



Interessierte Besucher





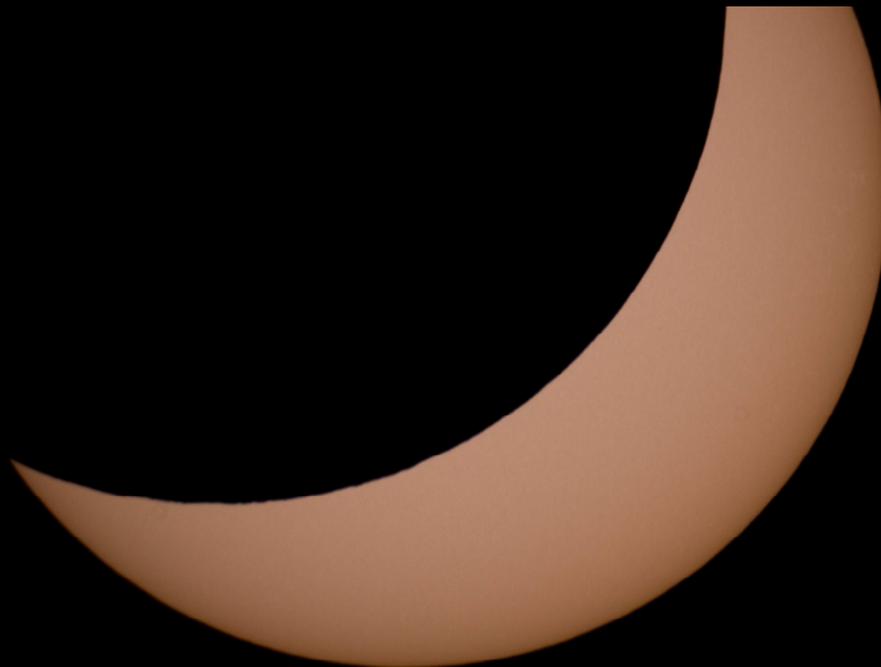
Auch die Lehrer dürfen nicht fehlen



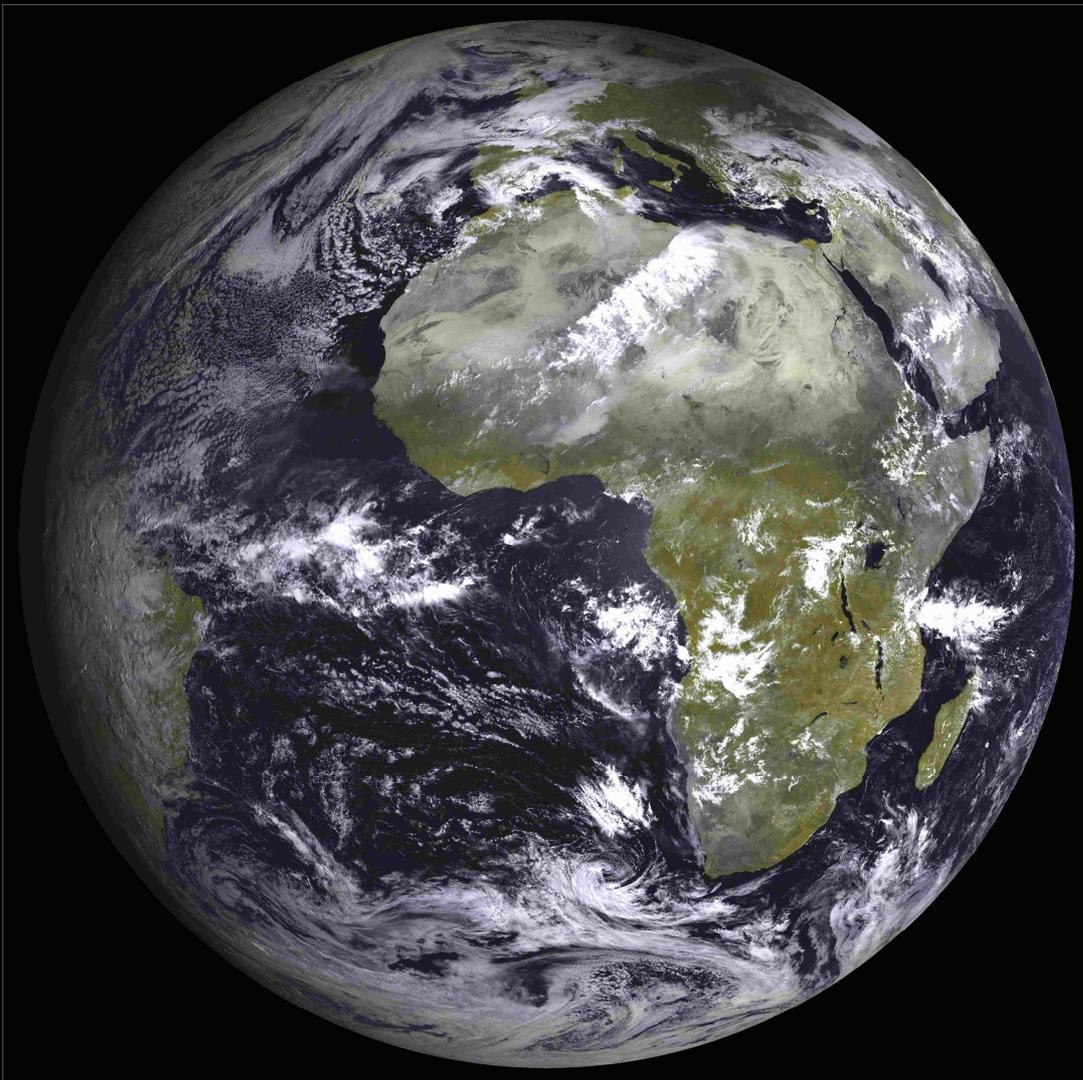
Das Bild der Sonnensichel durch die Löcher
in den Jalousien im Physikraum.
Die Löcher wirken als Lochkamera.



Die Sonnensichel während der größten Bedeckung um 10.38 Uhr.
Deutlich zu erkennen sind die Mondberge auf der Mondoberfläche.



Mit unserer Satellitenanlage haben wir gegen 11 Uhr folgendes Bild des Satelliten Meteosat aufgenommen.

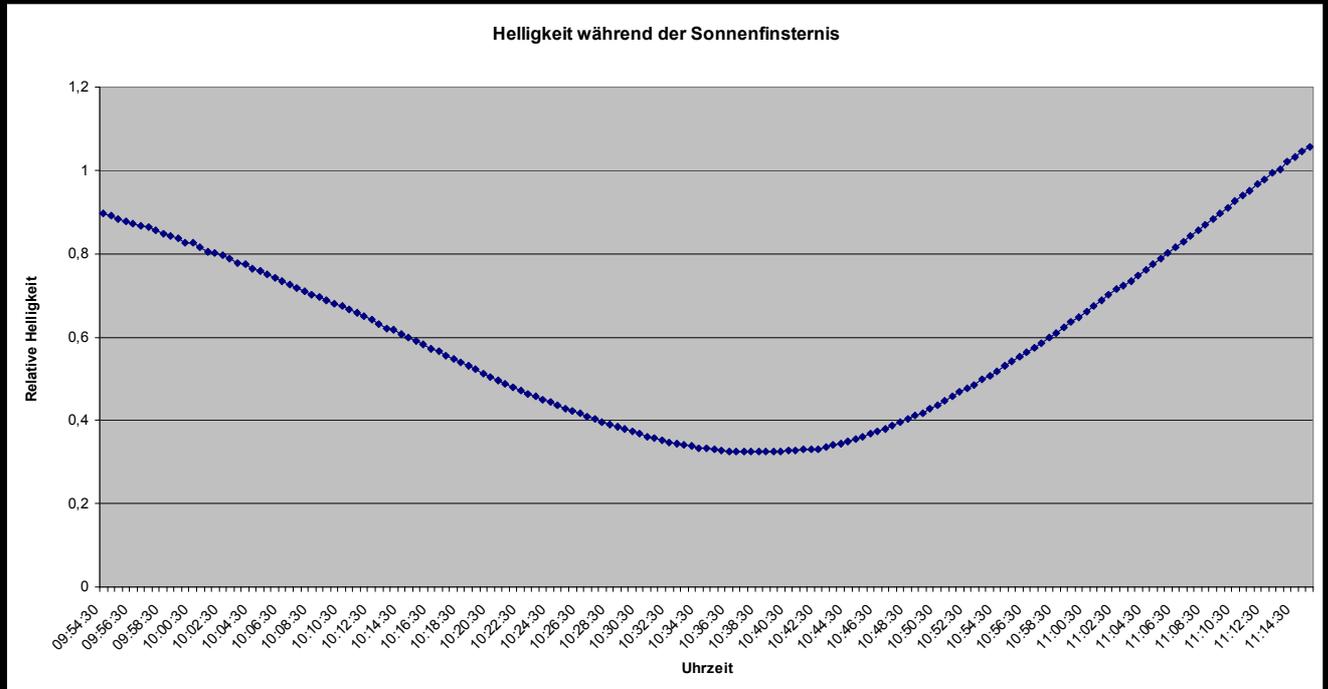


In Nordeuropa erkennt man deutlich den Schatten des Mondes.

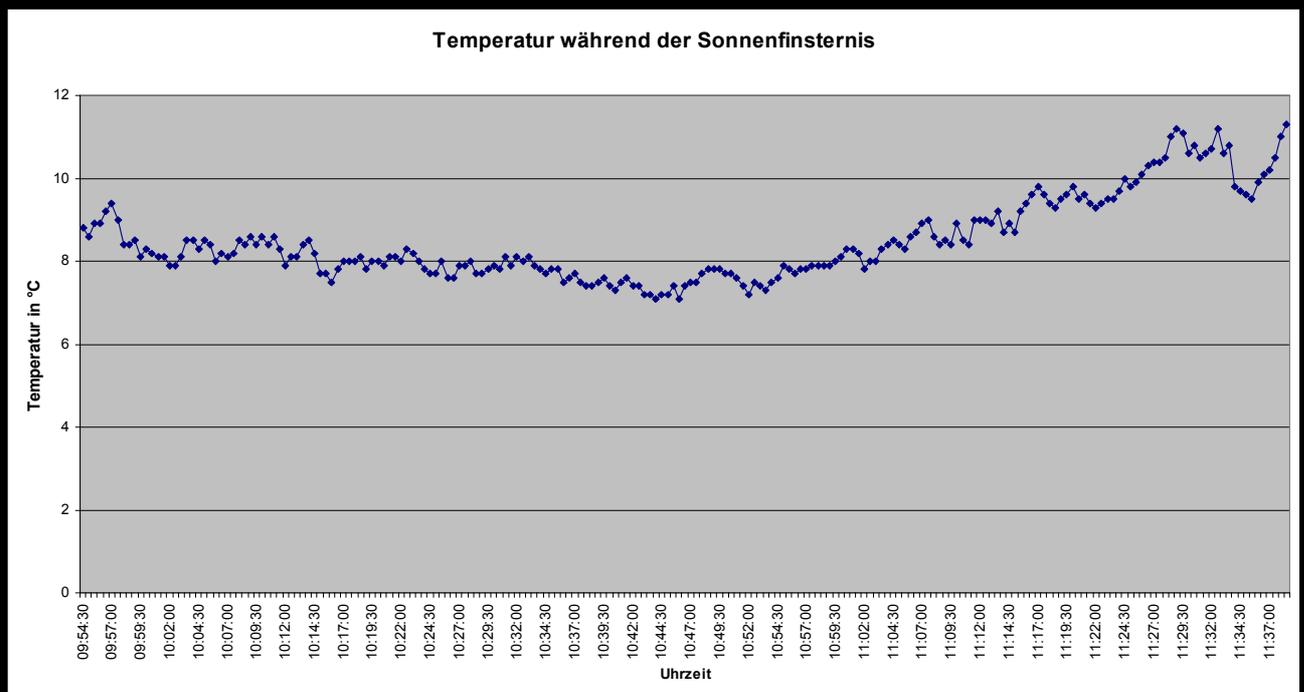


Messungen während der Sonnenfinsternis durch die Begabtenförderung Physik (PIRR):

Relative Helligkeit



Temperatur



Sowohl die Lichteinstrahlung als auch die Temperatur hatten zur Zeit der größten Bedeckung um 10.38 Uhr ihre niedrigsten Werte.